

Lager-Mitteilungen.

KLAGELIED.

Ach, wie ist es kalt geworden
Und so traurig, öd' und leer;
Rauhe Winde weh'n von (N) Süden,
Und die Sonne scheint nicht mehr! -

K I N O.

Sowohl KINO ANZ als auch KINO ARL boten uns vergangene Woche verhältnismässig ausgezeichnete Programme. Bei ersterem waren es vor allem die Wiener Bilder und die Musik- und Tanz-Szenen, welche die Internierten geradezu entzückten; und bei letzterem waren die Kriegsbilder aus dem Jahre 1940 von mehr als gewöhnlichem Interesse. --- Das Programm von KINO ARL für nächsten Mittwoch ist noch nicht bekannt.

EINE SPRITZTOUR.

Unser Baurat Piesepampel machte gestern mit Seagull Sam eine Spritztour nach Featherston. Er ~~fuhr~~ fuhr gegen 3 Uhr nachmittags hier ab und kam gegen 6 Uhr hier wieder an, - minus ein Zahn. --- Verhältnismässig eine kostspielige Zahnzieherei für die Armee !! -

SERGEANT WEAVERS.

Der Sergeant Weavers ist vorgestern aus der hiesigen Armee ausgetreten und führt in Wellington jetzt wieder ein Zivil-Dasein. Somit ist der letzte Mann unserer alten Somes Island-Wache verschwunden, - ausgenommen - ? !

B U N N I .

Ogleich Bunni bis vor kurzem noch bis über die Ohren in die kleine Palli verliebt war, muss er doch wohl der Liebsten überdrüssig geworden sein, denn er wichste vor einigen Tagen aus, nachdem er sich ein Loch durch seinen Käfig genagt hatte. Wegen Ehebruchs und Desertation wurde er verfolgt, wieder zurückgeholt und eingesperrt und lebt nun wieder friedlich und vergnügt mit seiner Palli !

HEIMATPOST.

Nach längerer Pause kam letztthin einmal wieder etwas Heimatpost im Lager an, ein Ereignis, das von jedem immer wieder sehnsüchtig erwartet wird. --- In der nächsten Nummer der DEUTSCHEN STACHELDRAHTPOST werden wir wieder einige "Auszüge aus der Heimatpost" bringen. Diese werden von vielen Lesern "häufiger" gewünscht, doch machen wir erneut darauf aufmerksam, dass wir dabei ganz von dem Umfange der Anlieferung abhängig sind. Wir bitten also herzlich umregere Beteiligung. Die Schrl.

Sonntag: ...Und wenn Du glaubst,
12/3. Es gibt heut' Fussball,
Es gibt kein Fussball,
Es scheint bloss so. - -

Montag: Die Tante mit dem Spinnrad kommt,
13/3. Zu zeigen, wie sich's Spinnen lohnt.

Dienstag: Fideles Wien und Donau-Lieder
14/3. Drücken uns mit Heimweh nieder.

Hier denkt man heute
In Propagandas Namen:
Vielleicht bricht Japan
Schon vor Deutschland zusammen. -

Mittwoch: Robert Wetzell beginnt das Jahr,
15/3. In dem der Krieg sollt' werden gar.

Donnerstag: Karnickel "BUNNY" ist ausgerückt;
16/3. Er hatte ein Loch in die Kiste
gebissen;
Dem Kurt jedoch ist es geglückt,
Ihn wieder zu fangen, ohne zu schiessen.

Freitag: Was gibt es heute, lieber Hans,
17/3. Apfelstrudel oder gebrat'ne Gans ?

Samstag: In den Ruinen von Cassino
18/3. Ringt die Kriegswut ihre Hände,
Und Neuseelands junge Leute
Finden keine Unterstände. -

Zu DE VALERA spricht die Welt:
Jetzt geht's um's Leben und um's Geld.
Selbst die Kommunisten reden. -
Und der König auch von Schweden.
Doch dieser mehr zu Finnland spricht:
Mein Nachbar, zeige Dein Gesicht ! -

Wer weiss zu leben ?
Wer zu leiden weiss.
Wer zu geniessen ?
Wer zu meiden weiss.
Wer ist der Reiche ?
Der sich beim Ertrag
Des eig'nen Fleisses
zu bescheiden weiss.
Wer lenkt die Herzen ?
Der den herben Ernst
Stets in ein heit'res Wort
Zu kleiden weiss.
Wer ist der Weise ?
Der das echte Gold
Vom falschen schnell
zu unterscheiden weiss.

(D.F.Strauss.)